

Neues aus der Mittelschule

NUMMER 59 | AUSGABE DEZEMBER

MITTELSCHULE
WAS SERBURG
mittelschule.wasserburg.de

12 / 2025



#HoHoHo...am 5. Dezember war es auch dieses Jahr wieder soweit: Der Nikolaustag wurde in unserer Schule gebührend gefeiert! Der Nikolaus, begleitet von einigen fröhlichen Engeln, besuchte die 5. und 6. Klassen sowie die GTO.

Die Schülerinnen und Schüler waren schon ganz aufgeregt und warteten gespannt auf den Besuch. Als der Nikolaus schließlich eintrat, erhellt ein Lächeln die Gesichter der Kinder. Er hatte nicht nur eine herzliche Botschaft mitgebracht, sondern auch kleine Geschenke, die er an die Klassen verteilte.

Wir danken dem Nikolaus und den Engeln für ihren Besuch und die wunderbaren Geschenke! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

(SMV/Hr.Fritz/Fr.Dietz)

Biathlon-Action in der Sportstunde

REBEKKA ALBERT (Lehrerin), ERIC FRITZ (Lehrer)



In der heutigen Sportstunde ging es richtig zur Sache: Wir haben einen Biathlon nachgespielt – und zwar mit allem, was dazugehört! Nach einer kurzen Aufwärmphase starteten die Teams nacheinander auf die Laufstrecke. Anschließend ging es im Liegen an die Armbrüste: ruhig atmen, konzentrieren, zielen – und treffen. Wer danebenlag, musste natürlich brav seine Strafrunden drehen.

Danach wurde es noch anspruchsvoller: Im Stehen mussten wir unsere Wurfziele treffen. Die Arme brannten, der Puls raste und jeder Fehlschuss bedeutete erneut extra Runden. Trotzdem gaben alle alles und feuerten ihre Teammitglieder lautstark an.

Am Ende sprinteten wir ins Ziel. Teamgeist, Wetteifer und ganz viel Spaß: So macht Sport richtig Laune!



Mustertische zum Thema „Herbst“

Kreative Tischdekorationen für Herbst und Winter: Mit Stil durch die kalte Jahreszeit

Stephanie Hinterstocker (FOL, Ernährung und Soziales)

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, zieht die Gemütlichkeit in unsere vier Wände ein. Der Herbst und Winter sind nicht nur die perfekte Zeit für warme Getränke und kuschelige Abende, sondern auch für kreative Tischdekorationen, die die Stimmung aufhellen!

Um dies den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wurden anhand von vier verschiedenen Mustertischen Tipps und Tricks zur kostengünstigen Tischdeko besprochen. Ziel war es, ihnen zu vermitteln, dass eine geschmackvolle und nachhaltige Deko nicht viel Geld kosten muss und oftmals direkt vor der Haustür oder zumindest im Wald zu finden ist.

Begonnen bei einer bewussten Farbauswahl und naturbelassene Materialien wie Holz, Blättern, Zapfen, Moos, ... und vielen weiteren natürlichen Elementen, sollte auf das fachlich richtige Eindecken von Besteck und Geschirr geachtet werden.

In den folgenden Stunden waren die Schüler/innen gefordert. Sie sollten zum Thema Winter oder Weihnachten ihre Kreativität unter Beweis stellen und schnell war klar, die kalte Jahreszeit muss nicht trist und grau sein! Mit den richtigen Ideen zur Tischdeko kann jeder Abend zum Fest werden. In diesem Sinne: Lasst euch inspirieren, experimentiert mit verschiedenen Materialien und Farben und vor allem – habt Spaß dabei! Egal, ob für ein gemütliches Dinner oder eine große Feier, eure Tischdeko spiegelt euren Stil wider und bringt jeden Raum zum Strahlen.

Schülertisch zum Thema Winter/Weihnachten der 8. Klasse



Schülertisch zum Thema Winter/Weihnachten der 9. Klasse



Schülertische zum Thema Winter/Weihnachten der 10. Klasse



Berufsorientierung in Szenen gesetzt!

MARIA ALBERT (Rektorin)

Projektwoche „Pflege-Helden“ – Zukunftsberufe in Pflege und Pflegewissenschaft

Nach dem Schulabschluss die berufliche Karriere in der Pflege starten?

Freitag – 28.11.2025 um 10 Uhr an der Mittelschule in Wasserburg am Inn.

Berufsberatung mal anders: Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Wasserburg entwickelten eine Szenische Berufsberatung zur Pflege.



Mit dem Schulabschluss in der Tasche in einen Pflegeberuf einzusteigen, ist für viele noch ungewohnt. Doch längst bieten sich für junge Menschen auch hier interessante Karrieremöglichkeiten, wie Schüler der Mittelschule im Rahmen einer Szenischen Berufsberatung herausgearbeitet haben.

Für die Life-Talkshow, die am Freitag, 28. November 2025 stattfand, interviewten die Jugendlichen berufserfahrene Expertinnen aus der Region, die in pflegerischen Gesundheitsberufen arbeiten. Frau Baumgartner (RoMed), Frau Golla (Caritas) und Frau Pfisterer (Schön Kliniken) stellten sich den wohl überlegten Fragen der beiden Moderatorinnen Annabelle 9a und Annabelle 9cM. Dabei erhielten die Zuschauer so einen Einblick in den Berufsalltag. Herausgekommen sind Alltagsgeschichten und berührende Momente, die mit viel Engagement und schauspielerischem Talent dem Publikum dargeboten wurden.

Vorausgegangen war ein Casting, bei dem 10 Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 8, 9 und 10 ausgewählt wurden. Eine ganze Woche bereiteten sich die Schüler jeden Tag von 8:00 bis ca. 16:00 Uhr vor, indem verschiedenste Themenbereiche in szenische Darstellungen überführt wurden. Unter der professionellen Anleitung von Evelyn Hornberg von der Agentur für Kunstdesign „Kunstdünger“ konnten die „Schauspieler“ und „Moderatorinnen“ schauspielerische Erfahrungen sammeln und gleichzeitig einen fundierten Einblick in den Bereich der Pflege erlangen.

Die Schüler und Schülerinnen haben sich in jeder Hinsicht ein großes Lob und Anerkennung verdient. So viel schauspielerisches Talent, Ausdauer und Engagement ist einfach klasse. Vielen herzlichen Dank an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler:



8b: Melda; Ayshe

8cM: Ceylin; Jona

9a: Annabelle

9cM: Annabelle; Eva; Elena

VK1: Arda; Alina



Lehrervolleyballturnier in Prien – Wasserburg holt Platz 5!

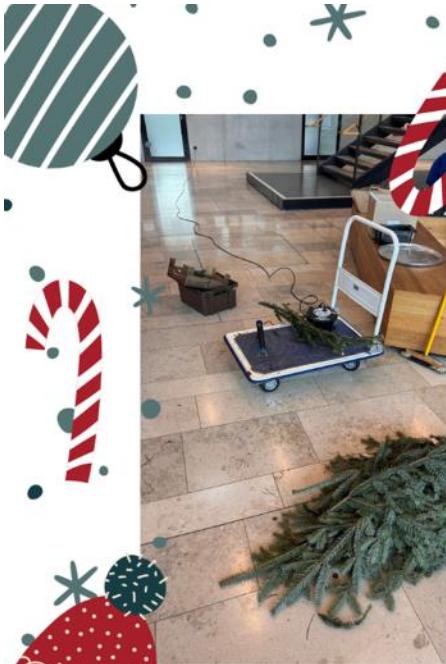
REBEKKA ALBERT (Lehrerin)

Am 28. November 2025 fand an der Mittelschule Prien das diesjährige Lehrervolleyballturnier statt. Insgesamt traten zwölf Lehrerteams aus verschiedenen Schulen des Landkreises Rosenheim gegeneinander an und sorgten für eine energiegeladene Turnieratmosphäre.

Trotz einzelner krankheitsbedingter, kurzfristiger Ausfälle zeigte das Team der Mittelschule Wasserburg großen Einsatz und Teamgeist. Mit viel Spaß, Aufregung und sportlichem Eifer erkämpften sich unsere Lehrerinnen und Lehrer einen starken **5. Platz** – eine Steigerung im Vergleich zum vergangenen Jahr, auf die wir besonders stolz sind.

Im Anschluss an das spannende Turnier ließen alle den Abend bei frisch zubereitetem Flammkuchen gemütlich ausklingen. Ein rundum gelungener Tag, der Lust auf eine Wiederholung macht!





Reinhold Waldecker, Lehrer

Die Adventswerkstatt der Klasse 5b

Am Freitag, den 28.11.2025 verwandelte die Klasse 5b, die Aula in eine kleine Werkstatt voller vorweihnachtlicher Stimmung. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Mücke, der Mutter eines Schülers, wagten sich die Kinder an eine besondere Aufgabe: das Binden eines Adventskranzes. Für das Projekt standen Zweige verschiedener Bäume bereit – darunter Tanne, Fichte und sogar Zypresse. Mit viel Geduld und Geschick schnitten die Schülerinnen und Schüler die Zweige zurecht und begannen, sie sorgfältig zu binden.

Dabei war Teamwork gefragt: Jeder durfte sich ausprobieren, jeder half mit, und gemeinsam entstand ein wunderschöner Adventskranz. Das gemeinsame Arbeiten förderte nicht nur die Kreativität, sondern auch das Miteinander in der Klasse. Alle packten mit an, tauschten Tipps aus und unterstützten sich gegenseitig. Am Ende hielten die Kinder stolz ein Produkt in den Händen, das sie zusammen geschaffen hatten – ein Symbol für Zusammenhalt und Vorfreude auf die Adventszeit.



Mittelschule Wasserburg on ice!

REBEKKA ALBERT (Lehrerin)

Wie jedes Jahr nutzte die Mittelschule Wasserburg auch in diesem Winter wieder die Möglichkeit, die Eisfläche in Wasserburg zu besuchen. Für die Schülerinnen und Schüler ist dieser Ausflug stets ein besonderes Highlight, bei dem Bewegung, Spaß und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen.

Neu in diesem Jahr war die Überdachung der Eisfläche, die nun zusätzlich mit einer Lichtanlage ausgestattet ist. Dadurch konnten die Klassen unabhängig vom Wetter aufs Eis gehen und die besondere Atmosphäre genießen.

Ob erste wackelige Schritte, schnelle Runden oder gemeinsames Ausprobieren neuer Tricks – für alle war etwas dabei. Der Ausflug stärkte nicht nur die sportliche Aktivität, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in den Klassen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadt Wasserburg, die diesen Ausflug jedes Jahr wieder ermöglicht.

Doch nicht nur während der Schulzeit, auch in der Freizeit, kommen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Wasserburg sehr gerne auf die Eisfläche, um sich dort mit ihren Freunden zu treffen. Die Eisfläche trägt also zusätzlich zu einer sinnstiftenden Freizeitgestaltung der Schülerschaft bei.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!





Josepha Marschner, Louisa Schmid (GTO)

Der Adventskalender der GTO

Wir, die Kinder der GTO, bastelten in Kunst einen riesigen Adventskalender für die gesamte Schule. Tatkräftig geholfen haben uns dabei die 6b, Frau Estermaier, Herr Scheurer, Frau Rebhan und Frau Pieczyrak. Zuerst sammelten wir die Schuhkartons, dann besorgten die Schüler und Lehrer die benötigten Bastel- und Dekomaterialien. Schließlich legten wir fleißig mit dem Gestalten los.

Letztendlich entstanden 24 Kisten mit wunderschönen, kleinen Winterwelten darin.

Wir sind ziemlich stolz, dass wir das so schnell hinbekommen haben. Nun können wir jeden Tag ein Türchen öffnen, um allen die Wartezeit bis Weihnachten zu verschönern. Darüber freut sich Groß und Klein.

Wir wünschen euch schöne Weihnachtsferien!

Eure GTO



Gerichtsluft geschnuppert – die 10a und VK2 im Amtsgericht Rosenheim!

ANA IPPENDORF (Lehrerin)

Ein Ausflug der besonderen Art führte unsere Klassen 10a und VK2 Anfang Dezember ins Amtsgericht Rosenheim. Auf dem Programm stand eine Strafverhandlung wegen gefährlicher Körperverletzung – ein Thema, das bei allen sofort für gespannte Gesichter sorgte.

Schon beim Betreten des Gebäudes wurde klar: Hier herrscht eine ganz andere Atmosphäre als in der Schule. Rucksäcke aufs Band, Gürtel ablegen, Metallendetektor – fast wie am Flughafen fühlte sich die Sicherheitskontrolle an, durch die unsere rund 40 Schüler erst einmal mussten. In den Gängen begegnete man dann auch dem einen oder anderen Justizvollzugsbeamten – spätestens da war klar: Hier wird es ernst, es geht nicht um Falschparken oder kleine Streitigkeiten.

Im Gerichtssaal selbst wurde ein Streitfall zwischen einem Mann und seiner Partnerin verhandelt. Dem Angeklagten wurde vorgeworfen, seine Partnerin mit einem Schlüssel geschlagen und dabei eine Platzwunde am Kopf verursacht zu haben. Alle verfolgten gespannt, wie die Richterin die Zeugenaussagen prüfte, Beweise bewertete und schließlich das Urteil sprach.

Besonders spannend war es, den Ablauf eines echten Strafverfahrens mitzuerleben – vom Eintreten der Beteiligten über die Vernehmungen bis hin zur Urteilsverkündung. Nach der Verhandlung nahm sich die Richterin gemeinsam mit dem Rechtspfleger sogar Zeit, um unsere vielen Fragen zu beantworten: Wie wird man Richterin? Wer schreibt eigentlich das Protokoll? Und was macht ein Rechtspfleger genau? Überraschend für viele: Auch mit unseren Schulabschlüssen kann man in der Justiz Karriere machen – etwa als Justizfachwirt oder Justizwachtmeister. Zwei spannende, zukunftssichere Berufe, die für einige Schüler gleich auf die persönliche „Merkliste“ wanderten.

Das Verfahren selbst nahm noch einige unerwartete Wendungen, bevor das Urteil fiel: Fünf Monate Freiheitsstrafe, ausgesetzt zur Bewährung auf zwei Jahre. Nach dem Ende der Verhandlung wurde auf dem Heimweg noch eifrig diskutiert – über Gerechtigkeit, Verantwortung und das echte Leben hinter Paragraphen.

Ein lehrreicher, eindrucksvoller Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt!



Ausflug der Klasse 8b zur Theateraufführung „Christmas Carol“ im Amerikahaus München

KEVIN BECKER (Lehrer)

Die Klasse 8b, Frau Kopriva und Herr Becker hatten die Möglichkeit das Theaterstück „Christmas Carol“ im Amerikahaus München anzuschauen.

Wir trafen uns am Donnerstag, 11.12.2025 um 9:00 Uhr am Bahnhof Reitmehring in Wasserburg am Inn. Von dort fuhren wir mit dem Zug nach Grafing und danach weiter zum Karlsplatz (Stachus) in München, anschließend gingen wir zu Fuß zum Amerikahaus.

Im Amerikahaus sahen wir ein englisches Theaterstück. Es hieß „Christmas Carol“ (übersetzt „Die Weihnachtsgeschichte“) von Charles Dickens und die Aufführung dauerte 90 Minuten.

In dem Stück geht es um Ebenezer Scrooge, ein alter Mann, der sehr geizig ist und Weihnachten nicht mag. In der Nacht vor Weihnachten wird er von drei Geistern besucht. Sie zeigen ihm seine Vergangenheit, seine Gegenwart und seine Zukunft. Daraufhin merkt Scrooge, dass er sich ändern muss. Am Ende wird er freundlich sowie hilfsbereit und feiert dann sogar gerne Weihnachten mit anderen Menschen.

Nach dem Theater gingen wir zu Fuß zum Marienplatz. Dort waren wir auf dem Christkindlmarkt. Auf dem Gelände bewegten sich die Schülerinnen und Schüler frei in Gruppen von mindestens drei Personen und genossen dabei die Köstlichkeiten vor Ort. Um 14:15 Uhr trafen wir uns pünktlich wieder am vereinbarten Treffpunkt. Danach fuhren wir mit der S-Bahn vom Marienplatz nach Ebersberg. Dort warteten wir etwa 20 Minuten auf den Zug nach Wasserburg und kamen um 15:47 Uhr am Bahnhof Reitmehring an.





In der Weihnachtsbäckerei...

Fachbereich Ernährung und Soziales

Der Duft frisch gebackener Plätzchen gehört einfach zur Adventszeit wie die funkelnden Lichter an den Weihnachtsbäumen. In dieser hektischen Zeit, in der wir oft ins Strudeln geraten, bietet das Plätzchen backen nicht nur einen süßen Zeitvertreib, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit zur adventlichen Besinnung.

Bei weihnachtlicher Musik wurden so verschiedene Leckereien in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen gezaubert und über 600 Engelsplätzchen gebacken.

Ein ganz besonderer Teil des Plätzchenbackens ist das Verschenken der gebackenen Leckereien.



Zum einen wollen wir, die Schülerinnen, Schüler und Fachlehrerinnen des Bereiches Ernährung und Soziales, mit dieser kleinen Aufmerksamkeit ganz herzlich beim **Team von**

EDEKA Singer **DANKE** sagen. Diese fleißigen Engel stellen uns Woche für Woche die Lebensmittel zusammen und erleichtern uns den Unterricht dadurch enorm.

Unser Dank richtet sich auch an unseren Hausmeister **Herrn Christian Altlinger**, da er uns Woche für Woche die bestellten Lebensmittel abholt und liefert. Ohne diese stillen Helfer, wäre unser Schulalltag wesentlich anstrengender.



Zum anderen werden die Engel-Plätzchen auch bei der adventlichen Besinnung an jeden einzelnen Schüler verteilt und sollen ein Zeichen von Trost und Zuversicht vermitteln. Vielleicht können sie aber auch noch etwas mehr bedeuten.

**Warte nicht auf einen Engel,
sei du für andere der,
auf den sie warten.**

(Gudrun Kropp)



Fürchte dich nicht

MICHAELA ZEIBL (Lehrerin)

Es war eine ganz besondere Stimmung, als die Bläser der Mittelschule die Adventsandacht in der Aula eröffneten. Alle Klassen hatten sich in der Aula eingefunden, um den Beginn der Adventszeit zu feiern. Doch so heimelig adventlich war damals wohl die ganze Situation für Maria und Josef nicht. Maria schwanger – und Josef ja irgendwie nicht der Vater – das war sicher Anlass für die beiden, beschimpft und ver-spottet zu werden. Die Schülerinnen und Schüler der 7c hatten dies sehr eindrucksvoll deutlich gemacht: „Dass die sich nicht schämt“, „Eine Schande ist sie“ – solche Sätze hallten durch die Aula und es wurde allen schon sehr deutlich, dass der Anfang von unserem Weihnachtsfest eigentlich eine persönliche Katastrophe war. Denn so eine Lebenswendung haben sich Maria und Josef sicher nicht vorgestellt.

Ja, und dann war da ein Engel. Einer, der Maria eingeflüstert hat: FÜRCHTE DICH NICHT und genauso dem Josef. Mitten hinein ins Herz und in die tiefste Angst!

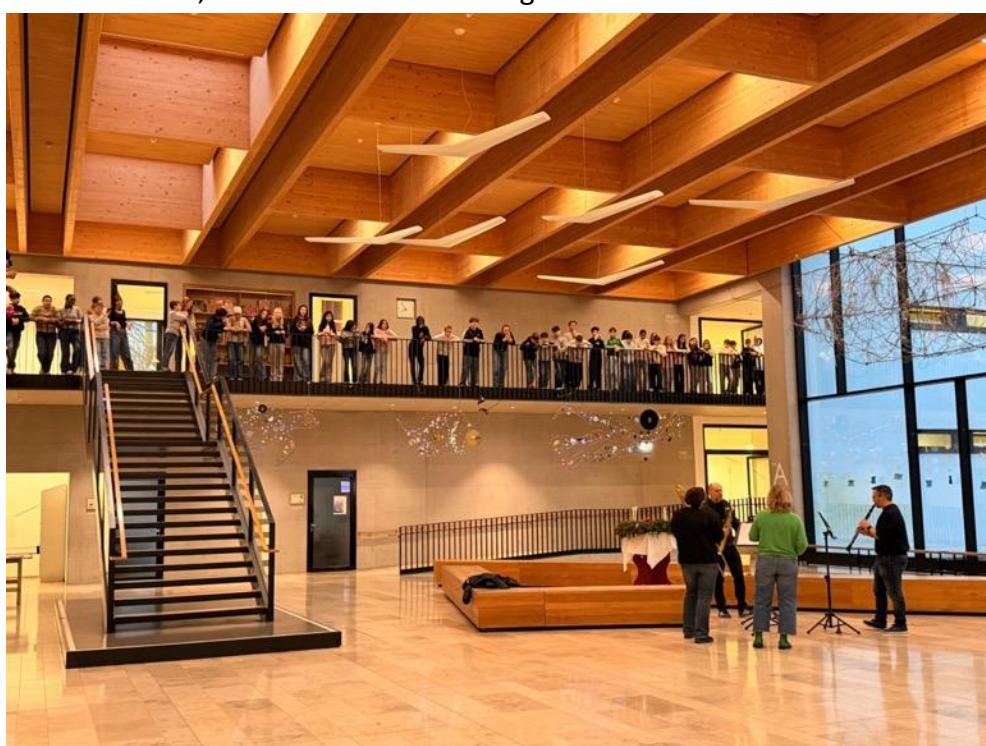
Auch wenn wir nicht – zumindest nicht so – für den Retter der Welt zuständig sind, Angst kennen wir alle! Und dafür haben Marika und Michal viele Beispiele gefunden:

Ich versteh die Aufgabe in Mathe nicht. Ich habe keinen, mit dem ich reden kann. Ich habe Angst, dass ich nicht gut genug bin. Ich bin nicht schön genug. Ich bin verliebt, traue es mir aber nicht derjenigen oder demjenigen zu sagen. Hoffentlich schreibe ich nicht wieder eine schlechte Note. Ich traue mich nicht, vor der Klasse etwas zu sagen.

Die Schülerinnen und Schüler der 8cM und 8dM haben viele Situationen gefunden, in die hinein wir uns ein FÜRCHTE DICH NICHT wünschen, damit unser eigener Mut und die eigene Kraft wachsen können.

Es ist nämlich kein Engel, der sagt, „Ich mach das für dich“ oder „Ich helfe dir“, auch nicht „Ich mach das für dich“. Der Engel lässt uns das schon selber machen.

Es waren Gänsehautmomente, als Johanna und George sich trauten, vor der ganzen Schule zu singen! Und wie engelsgleich das „An Angel“ vom Schulchor unter der Leitung von Irene Kränzlein erklang und wie wunderbar war es zu merken, wie sehr sie damit eine ganze Schule anrührten....



Kunst einmal ganz anders: **Digital by nature**

BARBARA GOLLA (Lehrerin)

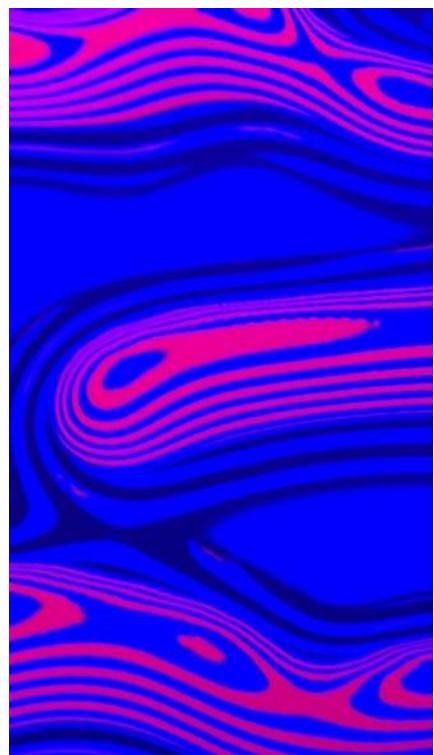
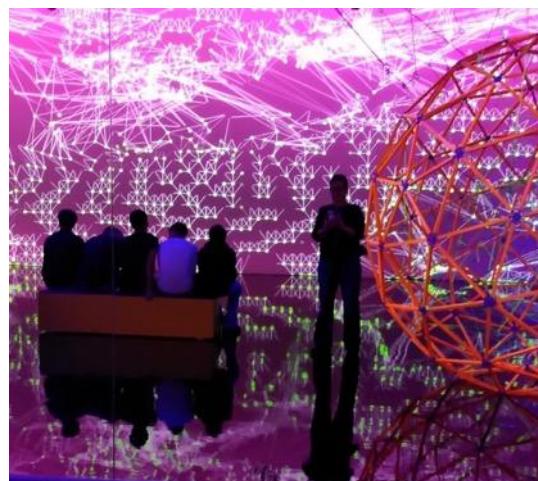
Wir tauchten ein in eine digitale Welt voller Farben und Formen!

Am 8. Dezember besuchten wir, die Klassen 9a und 9b zusammen mit Frau Anger und Frau Golla, in der Kunsthalle München die Ausstellung „**Digital by Nature**“ von Miguel Chevalier.

Dort erlebten wir, wie Kunst und Technik zusammenarbeiten: **Algorithmen und Bewegungssensoren** ließen die Bilder ständig neu entstehen – wir waren selbst Teil des Kunstwerks! Besonders faszinierend waren die virtuellen Pflanzen, die wie echte Blumen wirkten, aber aus **geometrischen Mustern und digitalen Strukturen** bestanden.

Nach diesem spannenden Ausflug ging es weiter zum Christkindlmarkt. Zwischen Lichtern, Punsch und festlicher Musik genossen wir die Weihnachtsstimmung. Ein perfekter Abschluss für einen besonderen Tag!

Die Ausstellung läuft übrigens noch bis zum 1. März 2026!



Besuch in den Werkstätten der Privatmolkerei Bauer

STEFAN SCHRAG (FOL Technik)

Die Technik-Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Mittelschule Wasserburg besuchten wieder unseren Bildungspartner die Molkerei Bauer. Zu Beginn stellte Frau Wimmer den Betrieb vor und gab einen anschaulichen Überblick über das Ausbildungsangebot der Firma.

Im anschließenden Praxisteil arbeiteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Elektrikern der Molkerei. Dabei lernten sie, ein Stromkabel fachgerecht abzisolieren, die einzelnen Adern vorzubereiten und anschließend einen Stecker korrekt zu montieren. So erhielten sie einen praktischen Einblick in grundlegende Arbeiten der Elektrotechnik.

Danach lernten die Jugendlichen den Bereich Metalltechnik kennen. Zusammen mit den Metallern fertigten sie aus Metall einen Klebefilm-Abroller an, wobei sie verschiedene Arbeitsschritte wie Messen, Trennen von Blech und Zusammenbauen durchführen konnten.

Der Besuch bot einen anschaulichen und praxisnahen Einblick in die Arbeit eines modernen Industriebetriebs und machte technische Berufe greifbar.

Zum Abschluss wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem besonderen Geschenk überrascht: einer Kühlertasche, gefüllt mit leckerem Bauer-Joghurt.



Neues Frühstücksangebot an der Mittelschule stärkt Lernleistung und Gemeinschaft

DAGMAR KOPRIVA (JAS), KEVIN BECKER (Lehrer)



Seit Oktober bietet die Schule jeden Donnerstag ein gesundes Frühstück zum kleinen Preis an. Das sozialpädagogische Projekt wird von Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse in Zusammenarbeit mit der Schulfamilie umgesetzt und verfolgt das Ziel, allen Lernenden eine kostengünstige Mahlzeit zu ermöglichen und damit Konzentration sowie Leistungsfähigkeit über den Vormittag hinweg zu unterstützen. Mit diesem Angebot möchten wir besonders Schülerinnen und Schüler, die aus finanziellen oder familienbedingten Gründen kein gesundes Frühstück erhalten, ansprechen. Darüber hinaus sollen mit diesem Projekt den ausführenden Schülerinnen und Schülern lebenspraktische Fähigkeiten wie Planung, Einkauf und Zubereitung vermittelt und gleichzeitig soziale Kompetenzen gestärkt werden. Respekt vor Vielfalt, gemeinsames Essen als Lernort, Teamarbeit und der Dienst am Gemeinwesen sind weitere Aspekte. Durch die regelmäßige Mahlzeit wird die Bedeutung des Frühstücks für Konzentration, Aufmerksamkeit und Lernerfolg betont. Besonders jetzt in den Wintermonaten, wird das neue Angebot dankbar angenommen. Der leckere Früchtetee, mit alkoholfreiem Kinderpunsch verfeinert, ist das absolute Highlight bei der Schülerschaft.

Auch einige Kollegen holen sich inzwischen ein Müsli, Gemüsesticks oder einen warmen Tee beim Frühstücksteam der Kl.8b.

Zukünftiges Ziel der sozialpädagogischen Maßnahme ist es, täglich ein gesundes Frühstück am Morgen in der Schule anzubieten. Andere Klassen aus den Jahrgangsstufen sollen mit eingebunden werden, um so den Zusammenhalt der Schulfamilie, die Bedeutung einer gesunden Mahlzeit und den Sinn der Gemeinwesenarbeit anhaltend zu stärken.



Überall Engel

Ana Ippendorf (Lehrerin), Irene Kränzlein (Lehrerin)

Von der Adventsandacht an begleiteten uns verschiedene Engel durch die Vorweihnachtszeit.

Einer leuchtete hell in der Aula mit der Zusage „Fürchte dich nicht“.

Ein anderer, kleiner, mittlerweile etwas ramponierter Engel wurde von Schülern der VK2 irgendwo im Schulhaus versteckt. Sobald dieser von jemandem gefunden wurde, konnte er durch etwas Süßes eingetauscht werden und wurde dann wieder neu versteckt. Man muss einfach die Augen offenhalten, Engel begegnen einem immer wieder – im Schulhaus und auch sonst im Alltag.



An die 1000 gepunktete Engel verließen in diesem Jahr als Weihnachtspostkarten unser Schulhaus. Wer keine in seinem Briefkasten fand, kann zumindest hier nachlesen und auch unseren gesungenen Weihnachtsgruß hören.



... diese Botschaft des Weihnachtsengels begleitet uns in diesem Jahr durch die Adventszeit. Eine tröstende Zusage in unsicheren Zeiten, die allzu oft Sorgen bereiten. Ein Hirnforscher hat festgestellt, dass man nicht gleichzeitig singen und Angst haben kann. Deswegen bekommen Sie von uns in diesem Jahr einen gesungenen Gruß, den Sie über den QR-Code öffnen können. Vielleicht stimmen Sie ja fröhlich mit der ganzen Schule ein und die Sorgen werden ein bisschen kleiner. In diesem Sinne wünschen Ihnen die SchülerInnen und LehrerInnen der Mittelschule Wasserburg ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026!





Frohe Weihnachten!

Die Mittelschule Wasserburg
wünscht frohe Weihnachten,
viel Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge
so wie Glück,
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2026!

Maria Albert, Rin

Martin Stümpfl, KR

Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit,
**die wir uns für einen anderen Menschen
nehmen,**
**das Kostbarste ist, was wir schenken kön-
nen,**
**haben wir den Sinn der Weihnacht ver-
standen.**

Roswitha Bloch

